

## **Treffen anlässlich des Deutsch-Französischen Tages rund um die Ausstellung « Vom Elysée-Vertrag zum Vertrag von Aachen ».**

Am 22. Januar 1963 unterzeichneten Adenauer und de Gaulle den Elysée-Vertrag.

Dieser hatte das Ziel, die Freundschaft zu stärken, die Zusammenarbeit zu fördern und den Frieden in Europa zu sichern.

Genau 40 Jahre später ernannten der französische Präsident Jacques Chirac und der Bundeskanzler Gerhard Schröder den 22. Januar zum « Deutsch-Französischen Freundschaftstag »

Zu diesem Anlass haben sich die Mitglieder der AFASP/DEFTA und dessen Freunde zu einem Stück Königskuchen in einer protestantischen Kirche versammelt.

Im Rahmen dessen hat die FAFA pour l'Europe ihre Ausstellung « Vom Elysée-Vertrag zum Vertrag von Aachen » zur Verfügung gestellt.

Die Ausstellung der FAFA zeigt, dass unsere ganzen Möglichkeiten und Rechte gar nicht so selbstverständlich sind und, dass eigentlich viel Arbeit hinter der deutsch-französischen Beziehungen steckt.

Durch diese Arbeit haben Jugendliche zum Beispiel die Möglichkeit durch Erasmus ein Semester im Ausland zu studieren oder eben einen Freiwilligendienst im Ausland zu absolvieren.

Bei diesem Anlass haben wir die Gelegenheit genutzt das « Tribunal de Paris », bzw. den neuen Justizpalast zu besuchen. Dort durften wir die Erste Etage mit einer Begleitperson erkunden.

Die Justiz ist eine der Säulen der Demokratie. Der Besuch hat uns verdeutlicht wie wichtig unsere Demokratie eigentlich ist und wie viel Arbeit hinter unserem Justiz System steckt.

Nach dem Besuch kehrten wir zurück in die Kirche und verspeiseten gemeinsam den französischen Königskuchen. Dieser Kuchen wird traditionell in Frankreich am Tag der Heiligen Drei Könige und im ganzen Januar genossen. Zum Schluss beendeten wir den Tag mit einem Abendbuffet und ein wenig musikalischer Begleitung.

Louis Tardieu